

MPA Braunschweig · Beethovenstr. 52 · D-38106 Braunschweig

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Herrn Oliver Röger
Abteilung PXD/OR
Reinhold-Würth-Straße 12 - 17

D- 74653 Künzelsau

**Schreiben 1581/2005
(010/05)**
Unsere Zeichen: 3712/0085 -CM-
Kunden-Nr. 1450
Sachbearbeiter: Maertins
Abteilung: BS
Tel. Durchwahl: -8265
Ihre Zeichen: Hr. Röger
Ihre Nachricht vom: 23.12.2004
Datum: 05.01.2005

Gültigkeit des Untersuchungsberichtes Nr. 3232/2228 -Nau- vom 06.01.1999

Sehr geehrter Herr Röger,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Untersuchungsbericht Nr. 3232/2228 -Nau- vom 06.01.1999 in Verbindung mit dem Ergänzungsschreiben 241/02 -Nau- vom 16.12.2002 gemachten Aussagen zum Brandverhalten zu den auf zentrischen Zug belasteten Ankern mit der Bezeichnung

Würth Schraubanker W - SA

der Dimensionen M 5 bis M 12 aus galvanisch verzinktem Stahl

in einem Untergrund aus **Stahlbeton der Festigkeitsklasse \geq B 25** sowie **Mauerwerk KSL, KSV und Vz** bei einer Brandbeanspruchung nach der **Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 4102-2 : 1977-09** bis zum 06.01.2007 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben umfasst 3 Blatt und enthält eine Kurzfassung des o.g. Untersuchungsberichtes in Verbindung mit den o.g. Ergänzungsschreiben.

Dieses Schreiben darf nur vollständig veröffentlicht werden.

Materialprüfanstalt (MPA)
für das Bauwesen
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Tel +49-(0)531-391-5400
Fax +49-(0)531-391-5900
E-Mail info@mpa.tu-bs.de
http://www.mpa.tu-bs.de

Norddeutsche Landesbank Hannover
Kto. 106 020 050 (BLZ 250 500 00)
Swift-Code: NOLADE 2H
USt.-ID-Nr. MPA-DE 183500654



1 Allgemeines

Den Würth Schraubankern W - SA können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen zentrischen Zugbelastung gemäß den Tabellen im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern für die Würth Schraubanker W - SA der Dimensionen M 5 bis M 12 aus galvanisch verzinktem Stahl in Untergründen aus Stahlbeton der Festigkeitsklasse \geq B 25 in Abhängigkeit von der maximalen Belastung

Bezeichnung Designation	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Fire resistance time in minutes			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
M 5	$\leq 0,50$	$\leq 0,30$	$\leq 0,25$	$\leq 0,10$
M 6	$\leq 0,90$	$\leq 0,60$	$\leq 0,40$	$\leq 0,30$
M 7,5	$\leq 1,50$	$\leq 1,10$	$\leq 0,80$	$\leq 0,50$
M 10	$\leq 2,70$	$\leq 2,00$	$\leq 1,50$	$\leq 1,00$
M 12	$\leq 4,40$	$\leq 3,20$	$\leq 2,40$	$\leq 1,50$

Tabelle 2-2: Feuerwiderstandsdauern für die Würth Schraubanker W - SA der Dimensionen M 5 bis M 12 aus galvanisch verzinktem Stahl in Untergründen aus Mauerwerk KSL, KSV und Vz in Abhängigkeit von der maximalen Belastung

Bezeichnung Designation	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Fire resistance time in minutes			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
M 5	$\leq 0,50$	$\leq 0,30$	$\leq 0,15$	$\leq 0,10$
M 6	$\leq 0,80$	$\leq 0,50$	$\leq 0,35$	$\leq 0,30$
M 7,5	$\leq 1,25$	$\leq 0,80$	$\leq 0,50$	$\leq 0,30$
M 10	$\leq 2,30$	$\leq 1,40$	$\leq 1,00$	$\leq 0,80$
M 12	$\leq 3,70$	$\leq 2,20$	$\leq 1,50$	$\leq 1,30$

3 Besondere Hinweise

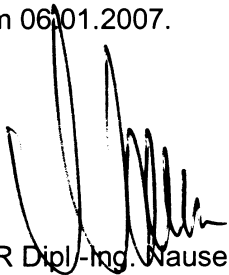
Der o.g. Untersuchungsbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Die vorstehende Beurteilung gilt nur die folgenden Würth Schraubanker W - SA:

- Würth Schraubanker W - SA der Dimensionen M 5 bis M 12 aus galvanisch verzinktem Stahl unter Berücksichtigung der Randbedingungen des Zulassungsbescheids Nr. Z-21.1-1596 vom 20.05.2003, ausgestellt durch das DIBt, Berlin sowie der Technischen Datenblätter des Antragstellers.

Die Beurteilung für die o.g. Würth Schraubanker W - SA gilt nur in Verbindung mit Untergründen aus Stahlbeton der Festigkeitsklasse \geq B 25 sowie Mauerwerk KSL, KSV und Vz, die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Untersuchungsberichts Nr. 3232/2228 -Nau- vom 06.01.1999 mit dem zugehörigen Ergänzungsschreiben 241/02 -Nau- vom 16.12.2002 endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 06.01.2007.



RR Dipl.-Ing. Nause
Leiter der Prüfstelle



i.A.
Dipl. -Ing. Maertins
Sachbearbeiter